

Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Ostpreußen
Geschäftsstelle: Königsberg (Pr.),
Beethovenstraße 24/26.
Versammlungen:
8. 8. Elbing.

Landesbauernschaft Pommern
Geschäftsstelle: Stettin, Werder-
straße 25.
Versammlungen:
5. 8. Stargard-Saahig. 15 Uhr
Ruz-Dierstaben, Kl. Mühlenstraße.
13. 8. Schlawe. 10 Uhr in Schlawe,
Bahnhofshotel Postle. Tagesord-
nung: Kollektionsfrage, Beteili-
gung an der Braunen Wäsche in
Schlawe, Aenderung der Fried-
hofordnung, Markttag usw.

Termine für die nächsten
Benachrichtigungen
Die Ankündigungen für den Ver-
sammlungskalender müssen bei der
Schriftleitung (SW 11, Hafenplatz 4)
spätestens bis zu den nachfolgenden
Termine eingegangen sein. Spätere
Einsendungen können aus drucktech-
nischen Gründen nicht mehr berück-
sichtigt werden.
Für Nr. 32 (9. 8.) Einsendung bis 4. 8.
" 33 (16. 8.) " 11. 8.
" 34 (23. 8.) " 18. 8.

Landesbauernschaft Kurmark
Geschäftsstelle: Berlin NW 40,
Kronprinzenufer 3, Telefon: A 1
Jäger 0015.
Versammlungen:
4. 8. Dahmsdorf u. Ums. 20.30
Uhr in Dahmsdorf, Restaurant
„Stadt Berlin“.
4. 8. Sudenwalde.
5. 8. Seelow. 16 Uhr in Seelow,
„Schwarzer Adler“.
6. 8. Dranienburg. In Dranien-
burg, in Biens Pfälzen, Berliner
Str. 52.
6. 8. Trebbin. 20 Uhr in Trebbin,
Hotel „Zur Eisenbahn“.
6. 8. Spandau. 20.30 Uhr bei Hof,
Königsstraße.
7. 8. Cottbus. Fachgruppe Obst- und
Gemüsebau. 20 Uhr im Fremden-
hof „Eiche“.
7. 8. Schwante u. Umg. 20 Uhr in
Rau-Schwante, Hotel Weelsele.
7. 8. Guben (Fachgr. Blumen- und
Pflanzenbau). 15 Uhr im Hotel
„Deutsches Haus“.
7. 8. Brandenburg (Havel) u.
Umg. 20.30 Uhr im Gesellschafts-
haus Ucker. Besondere Einladun-
gen erfolgen in Zukunft nicht
mehr.
8. 8. Kössen u. Umg. 18 Uhr im
„Weißen Schwan“, Bahnhofstraße.
9. 8. Frankfurt (Oder). 20.30 Uhr
im Haus der Deutschen Arbeit.
9. 8. Romowes. 20 Uhr in Romowes,
Gasthof „Zum preussischen Hof“,
Vindenzstr. 1 (Einkauf d. Elster).
9. 8. Cottbus. Fachgruppe Blumen-
und Pflanzenbau. 20 Uhr im
Fremdenhof „Eiche“.
13. 8. Erkner.
16. 8. Arnswalde. 15 Uhr bei Doedi,
am Markt, Sonntag, Gartenbau-
oberinspektor Blank.
18. 8. Bernau.
19. 8. Fersch. Parkhaus Habermann.

Reichsbetriebsgemeinschaft Landwirt-
schaft, Fachschaft Gartenbau
Anlässlich der Sommerblumenschau
vom 28. Dezember (Juli) bis 26. Ernting
(August) 1934 findet am
Sonntag, dem 12. Ernting (August) 1934
eine große Gärtnereiausstellung der Fach-
schaft „Gartenbau“ zusammen mit den
Gartenmeister Deutschlands im Lehr-
vereinshaus statt.
Zu dieser Tagung sind alle Berufs-
kameraden, denen es möglich ist, nach
Berlin zu kommen, eingeladen. Für die
in Berlin eintreffenden Berufskameraden
ist am
Sonntag, dem 11. 8. 1934, 20 Uhr,
im Lehrvereinshaus, Berlin C., Am
Alexanderplatz, ein Begrüßungsabend ange-
setzt.
Am Sonntag, dem 12. 8. 1934, 13 Uhr,
wird die Gartenbauausstellung eröffnet. Ge-
gen 16 Uhr ist ein geschlossener Abmarsch
zur Sommerblumenausstellung vorge-
sehen. Diese Sommerblumenschau ist bis

größte dieser Art. Die Fachschaft „Garten-
bau“ beteiligt sich an dieser Ausstel-
lung und zeigt in mannigfacher Art die
Eigenart des Berufs und die Arbeit der
Fachschaft „Gartenbau“. Die Deutsche Ar-
beitsfront hat zu diesem Zweck das am
Ausstellungsgelände befindliche
„Haus der Deutschen Arbeit“ zur Ver-
fügung gestellt.
Am Montag, dem 13. 8. 1934, werden
Berliner Parlamlagen und historische
Stätten der Stadt Berlin besichtigt.
Außerdem findet am Ehrenmal eine
Kranzniederlegung statt.
Reichsbetriebsgemeinschaft Landwirtschaft
Fachschaft Gartenbau
Hertel.

Landesbauernschaft Mecklenburg
Geschäftsstelle: Rostock: Adolf-Hitler-
Straße 7.
Versammlungen:
3. 8. Jungb. Gästrow. 20.15 Uhr
Schulungsabend in der landwirt-
schaftl. Schule, am Dampplatz 16.
4. 8. Lübeck. Fachgruppe Friedhof-
gärtnerei. 20.30 Uhr bei Richter,
Marktshöfen-Gaststätte.
16. 8. Jgg. Schwerin. 20.30 bis 22
Uhr, Gewerbeschule, Grenadierstr.

Landesbauernschaft Schleswig-Holstein
Geschäftsstelle: Kiel, Poststr. 108.
Versammlungen:
4. 8. Segeberg. In Segeberg.
4. 8. Stöckelsdorf (Lübeck). 20
Uhr bei Grammerhoff.
6. 8. Flön. 14.30 Uhr in Preets
„Drillers Gasthof“.
6. 8. Eutin (Lübeck). 20 Uhr im
Landhaus.
6. 8. Bad Dübensee (Stormarn).
In Oldesloe.
9. 8. Blüskardt (Steinburg). In
Blüskardt.
10. 8. Neumünster (Lübn). 20 Uhr
„J. Lanne“, Rendsburger Str. 15.
10. 8. Ahrensburg (Stormarn). 20
Uhr in Ahrensburg, bei Rugholtz,
Hindenburgplatz.
11. 8. Husum. 20 Uhr im Handwerker-
haus.
11. 8. Sadtowarn (Stormarn). 20
Uhr im Gasthof Wingen.
11. 8. Rortorf (Rendsburg). 18 Uhr.
11. 8. Hellbrook (Stormarn). 20
Uhr in Hellbrook, bei Köhler.
12. 8. Sadtowarn. 14 Uhr in Al-
bühl, Bahnhofsplatz.
12. 8. Oldenburg. 12 Uhr in Grö-
nly, Ehlers Hotel (nicht am
5. 8.).
13. 8. Wölsin (Lauenburg).
14. 8. Norderdithmarschen.
14.30 Uhr in Lunden, Hotel
„Doppelweide“.
14. 8. Tjeboe (Steinburg). 14 Uhr in
Tjeboe.
16. 8. Eiderstedt. 14 Uhr in Kolden-
büttel, Kirchspielsplatz.
16. 8. Volkstedt (Pinneberg). 20.30
Uhr in Kienbofs, Hof. Park.
16. 8. Lauenburg (Lauenburg). In
Nüchen.
17. 8. Altona (Pinneberg). 20 Uhr in
Altona, „Kaiserhof“.
17. 8. Radeburg (Lauenburg).
17. 8. Stormarn. 20 Uhr in Wande-
bel, „Zum Reddenburger Hof“,
Lübecker Str. 96.
18. 8. Fischburg (Lauenburg).

Kreisbauernschaft Hamburg
Geschäftsstelle: Hamburg 1, Deponau 1,
Haus der Landherrenschaft.
Versammlung:
14. 8. Gartenanföhrnde Hamburgs.
„Vayenhofer“, Glockengießer-
wall 12.

Landesbauernschaft Schlesien
Geschäftsstelle: Breslau 10, Rat-
thausplatz 5, Landesbauernkammer.
Versammlungen:
5. 8. Breslau. 15 Uhr in Breslau,
im Kasino, Neue Gasse.
5. 8. Oels.
6. 8. Löwenberg. 2 Uhr in Greif-
enberg, Illirische Bierstuden.
7. 8. Görlitz. 14.30 Uhr Sitzung in
der Ressource. Wegen der Gärtnere-
Tagung am 12. 8. schon am ersten
Diensttag.
9. 8. Porta (O.-P.). 2.30 Uhr Gast-
hof zur Eisenbahn.

Landesbauernschaft Freistaat Sachsen
Geschäftsstelle: Dresden-N. 1,
Roskopskystraße 18 L.
Versammlungen:
5. 8. Bautzen. 15 Uhr im „Brau-
hausgarten“.

12. 8. Rimpfisch. 14 Uhr, Wander-
sammlung nach Rabien, Gasthof
„Zur Goldenen Krone“, Ring.
13. 8. Pausan. 15 Uhr in Marklissa,
Hotel „Zum Hirsch“.
15. 8. Plegnitz. 16 Uhr, Plegnitz, im
Fortsbau.
16. 8. Riesengebirge. 16.30 Uhr
in Riesa, Hotel „Schwarzer
Adler“.
19. 8. Goldberg. 15 Uhr in Gold-
berg, „Deutscher Kaiser“.

Neuordnung
des gärtnerischen Ausbildungswe-
sens in Schlesien
Die begonnenen Neuordnungen des Aus-
bildungswezens aller Berufszweige des
Reichsbetriebs im Sinne der national-
sozialistischen Weltanschauung macht auch
eine Neuordnung des gärtnerischen Aus-
bildungswezens erforderlich.
Nachdem jetzt die Landesbauernschaft
die schlesische Gärtnereibildungsordnung
entsprechend geändert hat, muß eine Ein-
leitung der Lehrstätten in der ganzen
Provinz erfolgen. Um das gärtnerische Lehr-
wesen von Grund an neu aufzubauen
zu können, muß ganz allgemein die aus
früheren Jahren kommende Erlaubnis zur
Lehrerbildung allen bisher an-
erkannten Lehrstätten entzogen werden.
Die große Zahl der vorhandenen
Lehrstätten läßt diese Maßnahme
nicht in einem Zuge durchführen. So soll
die Entziehung der Erlaubnis zur Lehr-
erbildung und die Neuankertnung
der Lehrstätten auf drei Jahre ver-
teilt werden.
In diesem Jahr verlieren in folgenden
Provinzen sämtliche dort vorhandenen Lehr-
stätten die Anerkennung:
1. Im Regierungsbezirk Plegnitz in den
Provinzen: Grünberg, Freystadt, Glo-
gau, Sprottau und Lüben,
2. im Regierungsbezirk Breslau in den
Provinzen: Guben, Mittels, Wohlau,
Trebnitz, Oels, Groß-Wartenberg
und Kamtsau,
3. im Regierungsbezirk Oppeln in den
Provinzen: Kreuzburg, Rosenberg,
Oppeln, Groß-Strehlitz, GutsMuths.
Den in den genannten Provinzen vor-
handenen Lehrstätten werden jetzt
von der Landesbauernschaft Antragsvor-
drücke zugestellt mit dem Anheimgen-
des Antrags eines neuen Anerken-
nungsfahrens. Die hier vorgelegten
Anträge werden gesammelt und abdann
von der Landesbauernschaft bestell-
ten Kommission zur Prüfung übergeben.
Diese Kommission wird noch in diesem
Jahr die zur Anerkennung gemelde-
ten Lehrstätten aufsuchen und auf ihre
Eignung als Lehrstätten prüfen. Im
Jahr 1935 ist auf diese Weise die ange-
ordnete Neuordnung der gärtnerischen
Lehrbetriebe in der ganzen Provinz
restlos durchgeführt.
Dr. Hitler!
Der Landesbauernschaftsleiter II
Hermann Schneider.

Landesbauernschaft Hannover
Geschäftsstelle: Hannover, Leopold-
straße 11-13.
Versammlungen:
6. 8. Hameln u. Umg. 15.30 Uhr in
Hameln, Gasthof „Krone“.
9. 8. Hannover. 17 Uhr in Hanno-
ver, Gasthof „Hubertus“.

Landesbauernschaft Prov. Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kaiser-
straße 7.
Provinz Sachsen
Versammlungen:
15. 8. Wittenberg. 20 Uhr in Theils
Garten.
16. 8. Erfurt. Bier- und Pflanzenbau.
20 Uhr in Erfurt, „Steiniger“,
Friedrichstraße, Pflichterparlam-
lung. Nur organisierte Kollegen
sind zugelassen.

Landesbauernschaft Preußen
Geschäftsstelle: Berlin,
Versammlungen:
5. 8. Bautzen. 15 Uhr im „Brau-
hausgarten“.

5. 8. Ramens. 16 Uhr in Königs-
brück, Kaiserhof.
8. 8. Chemnitz-Stollberg. 15
Uhr in Chemnitz, „Meyers Feld-
schlösschen“.
6. 8. Großenhain-Oschag. 15
Uhr in Riesa, „Häpners Hotel“.
7. 8. Zschau. 15 Uhr im „Reichsadler“.
8. 8. Dresden. 20.30 Uhr in den
„Drei Raben“.
8. 8. Glauchau. 16 Uhr, Pflichtver-
sammlung in Meerane, im Ham-
brinus, 1. Etage.
9. 8. Freiberg. 14 Uhr, Restaurant
„Stadtparl“.
9. 8. Pirna-Dippoldiswalde.
14.30 Uhr Wanderparlammlung
mit Frauen, in Neustadt, Hotel
„Stern“ (nicht am 2. 8.).
11. 8. Fachschaft Gewerksobst-
bau Leipzig. 17 Uhr in Leip-
zig, Vörsenrestaurant, am Haupt-
bahnhof.
13. 8. Reizner Lande. 16 Uhr in
Reizner, Hamburger Hof.
13. 8. Schwarzenberg. 14.30 Uhr
in Aue, Cafe Georgl.
14. 8. Annaberg-Karlsberg.
15 Uhr in der „Erzgebirgshöhle“.
15. 8. Zittau. 16 Uhr im „Deutschen
Haus“.
16. 8. Grimma. 14.30 Uhr in Wurzen,
„Fremdenhof zur Vorfe“.
19. 8. Kuerbach. 15 Uhr.
20. 8. Rochlitz. 14 Uhr in Mittweida,
Gesellschaftshaus „Schillergarten“.
22. 8. Flöha. 15 Uhr in Flöha, „Gold-
ner Löwe“.

Landesbauernschaft Thüringen
Geschäftsstelle: Darré-Haus, Wei-
mar.
Anlässlich des großausgezogenen Hei-
matfestes, 4. bis 8. 8. in Greiz, findet
dort am 8. August d. J., für den
ganzen Tag, ein Gärtnertreffen West-
fälischer und Ostthüringer Gärtnere-
schaft, Gesellschaftshaus Bürgererholung.
In diesem werden höhere Persönlich-
keiten des Reichsbetriebs, Berlin, er-
wartet. Die von Ratur schon gelesene
Stadt wird an diesen Tagen etwas ganz
Besonderes bieten an Schmuck, Defor-
ation und sonstiger Aufmachung und eine
vorzügliche volkstümliche Heimatstim-
mung wird herrschen, so daß sich auch
besonders für unsere lieben Frauen, die
herzlich willkommen sind, mal eine be-
sonders freundliche Abwechslung bietet.
Alle Gärtnerkollegen sind herzlich will-
kommen. Näheres
Curt Sattler, Greiz-Pöhlitz.
Versammlungen:
4. 8. Altenburg, Ortsgr. 20 Uhr
im Schäfershaus in Altenburg.
6. 8. Elberfeld. 15 Uhr Versamm-
lung in Langenberg, Hotel „Roh“,
anlässlich des dortigen Heimat-
festes. Alles zur Stelle!
13. 8. Eisenach. 20 Uhr in Eisenach,
Gasthaus „Zum grünen Baum“.
16. 8. Jena. 20 Uhr, Gasthaus „Krone“.
Alles zur Stelle!

Landesbauernschaft Rheinland
Geschäftsstelle: Bonn, Emdenicher
Alee 60.
Versammlungen:
5. 8. Jgg. Niederrhein-Bez.

Sommertagung
der Landesfachgruppe Baumschulen
der Landesbauernschaft Rheinland
am 4. und 5. Ernting (August) 1934
in Bonn
Zeiteinteilung:
Samstag, den 4. 8. 34, 20 Uhr, in
Bonn, Stadtpark-Restaurant.
Gesellige Zusammenkunft.
Sonntag, den 5. 8. 34, 9.30 Uhr, in
Bonn, Restaurant Bonner Bürger-Verein.
Fachgruppen-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Berufsgemeinschaft und Berufs-
bildung, Ref.: Landesfachgruppen-
wart Nicolai-Fraunweiler.
3. Maßnahmen zur Durchführung der
Markt- und Preisreglung, Ref.:
Landesfachschaftswart Strauß-Lül-
lingen.
4. Bericht über die Baumschulprüfun-
gen, Ref.: Christ. Fey jun.-Meden-
heim.
5. Richtlinien für die sachliche Schu-
lung, Ref.: Heinr. Dahn-Jung-
feld.
6. „Stand der Kulturen, Entwicklung
der Abgabeverhältnisse“ — Bericht
d. Vertrauensleute, Aussprache

7. Bekanntmachungen, Verschiedenes.
Anschließend: Gemeinsames Mittag-
essen (trockenes Gedel 1.50 M.).
Am Sonntag nachmittag soll uns eine
Dampferfahrt auf dem Rhein (Sonder-
schiff) zwanglos vereinen. Preis je nach
Beteiligung RM 1.— bis 1.50.— Ab-
fahrt: Bonn gegen 15 Uhr, Rückkehr nach
Bonn gegen 20 Uhr.
Montag, den 6. 8. 1934:
Zwanglose Beschäftigung rheinischer
Baumschulen.
Die Anmeldung ist bis zum 27. 7. 34
an das Städt. Verkehrsamt Bonn zu
senden. Diefelbe ist verbindlich. Ver-
kehrsanmeldung erfolgt Beschäftigung bzw.
Zuweisung durch das Städt. Verkehrs-
amt.
Die Fachgruppe Baumschulen der
Landesbauernschaft Rheinland ladet auch
die Kollegen aus den übrigen deutschen
Gauen zur diesjährigen Sommertagung
am 4. und 5. Ernting 1934 in Bonn
herzlich ein. Da in diesem Jahre eine
allgemeine Bundestagung nicht stattfin-
det, werden gewiß viele gern die Gele-
genheit zum Gedankenaustausch mit den
Kollegen benutzen. Die rheinischen Kol-
legen rufen hierzu auf. Sie folgen hierbei
vielen Wünschen, die aus dem Reich
erlangen sind. Es liegen bereits Zulagen
aus allen Gauen vor. Neben dem sach-
lichen Austausch stehen erhebenbe Stun-
den am schönen deutschen Rhein bevor,
wovon unergliche Erinnerungen und
das Erlebnis wahrer Volksgemeinschaft
mit nach Hause genommen werden.
Der Landesfachgruppenwart
für Baumschulen
Nicolai
Der Landesfachgruppenleiter II
J. A.:
Dr. Brummenbaum
Stabsleiter

Landesbauernschaft Hessen
Geschäftsstelle: Frankfurt (M.),
Wochenheimer Landstraße 25.
Hessen-Darmstadt
Versammlungen:
7. 8. Darmstadt u. Umg. 19 Uhr
im Kaiserhof, Rosenstraße.
14. 8. Mainz u. Umg. 17 Uhr in
Mainz, im „Bürgerhof“.

Hessen-Rassau
Versammlungen:
4. 8. Launus.
5. 8. Weiburg-Weylar. 14 Uhr
in Weiblar, Gasthof „Brückhöl“.
Anschließend Lichtbilderortrag.
7. 8. Wiesbaden-Rheingau. 19
Uhr in Wiesbaden, Hotel Einhorn.
7. 8. Domburg u. Umg. Im „Jo-
hannishaus“ zu Bad Domburg.
9. 8. Kronberg (Bad Domburg).
20.30 Uhr in Kronberg, Gasthaus
„Zum grünen Wald“.
9. 8. Jgg. Wiesbaden.
12. 8. Dill. 18.30 Uhr Sommertagung
in Dillenburg, Gasthaus Thier.
Sämtliche Mitglieder mit Familie
sind zu dieser Tagung eingeladen.
Der Landesfachwart Trui. Frank-
furt (Main), hat sein Erscheinen
zugelagt.
14. 8. Jungs-Verein. Untermain-
taunus. 20 Uhr in Hfm.-Höfch,
Hotel „Zur Post“.
21. 8. Untermaintaunus.

Landesbauernschaft Bayern
Geschäftsstelle: München, Bann-
straße 15 II.
Versammlungen:
7. 8. Erlangen (Fachgr. Garten-
bau). 20.30 Uhr im „Prinz Leo-
pold“, Luisenstraße.
8. 8. Kärnb. - Färth. Coburger
Hofbräu, am Hallplatz.
Hauptschriftleiter:
Berthold Ded, Berlin-Nikolaasse;
Stellvertreter:
Prof. Dr. W. Ebert, Berlin SW 11.
Verantwortlich für die Marktberichter-
stattung: Dr. R. Christophert, Berlin-
Wilmersdorf; für den Anzeigenteil
und „Geschäftliche Mitteilungen“: Fritz
Philipp, Frankfurt (Oder). Durch-
schnittsausgabe (II. H. 34) 30 220. Ver-
lag: Neudeutsche Verlags- und
Trennungsgesellschaft m. b. H.,
Berlin SW 11 (Gärtnerische Verlags-
gesellschaft) m. b. H., Berlin). Druck:
Trompitz & Sohn, Frankfurt (O.),